

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1228/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 31.05.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300	
Europäische Woche der Mobilität 2019 in Aachen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.06.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss begrüßt die für die europäische Woche der Mobilität 2019 vorgeschlagenen Maßnahmen und stimmt der Umsetzung zu.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			

Deckung ist gegeben

Deckung ist gegeben

4-120201-905-5 Verkehrsentwicklungsplanung

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	80.000	80.000	240.000	240.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	80.000	80.000	240.000	240.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			

Deckung ist gegeben

Deckung ist gegeben

Erläuterungen:

Anlass:

Das Umweltbundesamt hat im November die interessierten Städte darüber informiert, dass die Europäische Mobilitätswoche 2019 mit dem Schwerpunkt „Fußverkehr“ stattfinden soll.

Allgemein zum europäischen Aktionstag:

„Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben: So werden beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Elektro-Fahrzeuge getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen und Aktionen für mehr Klimaschutz im Verkehr durchgeführt. Dadurch zeigen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.“ (<https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>).

Viele Ideen zur Aktionen finden sich u.a. hier:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/europaeische-mobilitaetswoche-leitfaden-fuer>

Neben einzelnen Aktionen werden die Kommunen ermuntert, einen „autofreien Tag“ am 22. September zu organisieren: *„An diesem Tag sollten eine oder mehrere Straßen für den Autoverkehr gesperrt und für andere Aktivitäten (Straßenfeste, Sport und Spiel, Märkte, Ausstellungen, Gastronomie etc.) geöffnet werden. Es gibt keine Vorgaben zur Länge der gesperrten Straßen(abschnitte). Sie sollten aber groß genug sein, so dass die Bürgerinnen und Bürger die Vorteile von sicheren und verkehrsberuhigten öffentlichen Räumen wahrnehmen und erleben können.“*

Am 24.01.2019 hat der Mobilitätsausschuss die Verwaltung beauftragt, Maßnahmen in Aachen mit Partnern abzustimmen und dem Ausschuss zum Beschluss vorzulegen.

Aktionen in Aachen im Jahr 2019

Die Europäische Woche der Mobilität 2019 bietet gute Chancen, die Potenziale des Fußverkehrs bewusst zu machen und Aktionen zur Stimulierung des zu Fuß-Gehens durchzuführen. Fußverkehr ist ein generationenübergreifendes und gesamtgesellschaftliches Thema.

Folgende Aktionen sollen mit Federführung durch die in Klammern angegebenen Partner umgesetzt werden:

1. Praxisbericht aus einer anderer Stadt zu einer Fußverkehrsstrategie als Input für die Fachkommission Fußverkehr der Verkehrsentwicklungsplanung Aachen (Stadt Aachen)
2. Sensibilisierung für fehlende und mangelhafte Fußwege durch Stadtteilsparziergänge (Stadt Aachen)

3. Erstellung eines neuen Postkartenmotives „Parke nicht auf unseren Wegen“ in der Reihe „Miteinander im Straßenverkehr“ der Stadt Aachen (Stadt Aachen)
4. Ausgestaltung einer temporären Begegnungszone im Verflechtungsbereich Lothringer/ Harscampstr./ Schildstraße als Beteiligungsformat für eine zukünftige Umgestaltung unter Berücksichtigung von Premiumweg und Radvorrangroute (Stadt Aachen)
5. Tägliche Altstadtführungen um 14 und 18 Uhr, Stadtralleys, Sonderführung für Familien, Sonderführung Premiumweg zum Frankenberger Park durchs Suermondviertel (Aachen tourist service mit Stadt Aachen)
6. Aktionen zur Nutzung des ÖPNV (AVV)
7. „SkateNight“ am 20.09. (Rollsportclub Aachen 1986 e.V. in Kooperation mit Stadt Aachen)
8. „Erlebnistag Mobilität“ 22.09. rund um den Elisengarten mit vielen Ausstellern (STAWAG, MAC, Zeitungsverlag Aachen)
9. Verkehrsversuch Theaterplatzumfahrt (Initiativen in Kooperation mit Stadt Aachen)
10. Öffentlichkeitsarbeit (extern)

Finanzierung

Für die Aktionen wird ein Gesamtaufwand für die Stadt Aachen von 20tsd Euro geschätzt.

Die Mittel stehen im PSP-Element 4-120201-905 Verkehrsentwicklungsplanung zur Verfügung.